

► Elbe ReTörn

Unsere Betriebe Elbe ReTörn bieten hamburgweit in einer Vielzahl von Tätigkeitsfeldern berufliche Rehabilitation, Qualifizierung und Teilhabe am Arbeitsleben für Menschen mit psychischer Erkrankung. Dabei arbeiten wir auf der Grundlage individuell erstellter, passgenauer Entwicklungspläne.

Die berufliche Wiedereingliederung kann sowohl innerhalb der Werkstatt als auch auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt erfolgen.

Rund 150 Personen werden hier derzeit in unserem beruflichen Bildungsbereich auf ihre spätere Tätigkeit vorbereitet.

Mit insgesamt rund 490 Menschen mit Behinderung ist Elbe ReTörn der drittgrößte der sechs Werkstattverbände der Elbe-Werkstätten.

► Kontakt

► Elbe ReTörn Hauptstandorte

Königsreihe 22 | 22041 Hamburg (Wandsbek)

Behringstraße 16a | 22765 Hamburg (Ottensen)

Cuxhavener Straße 22 | 21149 Hamburg (Hausbruch)



Gemeinsam ins Praktikum auf Außenarbeitsplätze

Trainingsprogramm von Elbe ReTörn für Menschen mit psychischer Erkrankung im Berufsbildungsbereich



▶ Trainingsziel

Aufnahme eines Praktikums in einer Außenarbeitsgruppe

▶ Zielgruppe

Menschen mit psychischer Erkrankung im Berufsbildungsbereich von Elbe ReTörn

▶ Hintergrund

Konsequent richten wir unser Handeln auf das Ziel aus, die in der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderung geforderte Inklusion umzusetzen.

Ausgelagerte Arbeitsplätze direkt vor Ort in regionalen Unternehmen sind hierbei eine besonders geeignete Möglichkeit, um dem Wunsch- und Wahlrecht von Menschen mit Behinderung Rechnung zu tragen.



▶ Ablauf

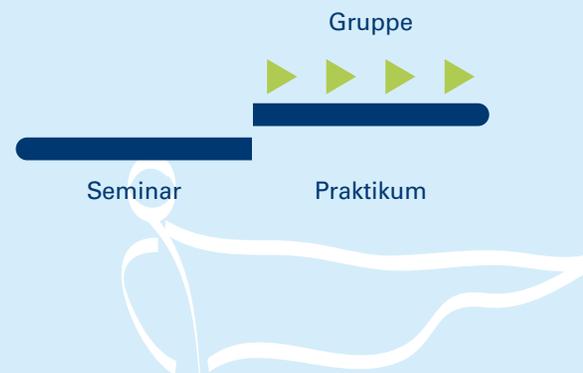
Trainingsprogramm (Gesamtdauer 8 Wochen) mit 8 bis 12 Teilnehmern bestehend aus:

▶ Seminar (4 Wochen)

vormittags: Training/Schulung mit allen Teilnehmern
nachmittags: Hausaufgaben und Arbeit in Eigenregie

▶ Praktikum (4 Wochen)

mit wöchentlichem Treffen in der Praktikumsgruppe



▶ Seminarinhalte

▶ Information

Information zum Trainingsprogramm JobVento und über Außenarbeitsgruppen.

▶ Stärkung des Selbstbewusstseins

Wissen über die eigene Person wird erarbeitet: eigene Ressourcen, individuelle Stolpersteine, Problemlösungsfähigkeit, Wirkung auf andere.

▶ Training sozialer Kompetenz

Zum Beispiel: mit neuen Kollegen zurechtkommen.

▶ Training der Flexibilität

Zum Beispiel: sich auf neue Arbeitsinhalte einlassen und mit ihnen zurechtkommen.

▶ Gruppen- und Teambildung

Aufbau einer starken Gruppenidentität als Voraussetzung, sich in der Gruppe etwas zu trauen und die Gruppe oder einzelne Teilnehmer als Unterstützer zu erleben.

▶ Praktikum live

Im Anschluss an die 4 Seminarwochen.

